

BEWUSST WILD

Drei Basics für ein gutes Miteinander:

1. Sei berechenbar: Halte dich auf deiner Tour an **Forst- und Wanderwege**, so bleiben die Tiere ungestört, ihre Lebensräume und Pflanzen werden geschont.

2. Nutze den Tag: Tiere benötigen die Nacht, um Nahrung zu suchen. Gönn ihnen dafür Ruhe und bleibe in der Dämmerungs- und Nachtzeit auf dem Camp und **verhalte dich leise**.

3. Rückzugsräume: Auf deiner Tour können besonders geschützte Gebiete für Wildtiere liegen. Informiere dich über deren Regeln und toleriere kurzzeitige Sperrungen von Wegen aufgrund von Naturschutzmaßnahmen oder Forstarbeiten. **Mach mit, für ein gutes Miteinander von Mensch und Natur!**

Weitere Infos:

www.bewusstwild.de



Initiiert durch:



Naturpark
Südschwarzwald



Auerhuhn im
Schwarzwald



NATURPARK NECKARTAL-ODENWALD

Über mehr als 1500km² erstreckt sich der Naturpark Neckartal-Odenwald im nördlichen Baden-Württemberg. Der Naturpark zeichnet sich durch seine große naturräumliche Vielfalt aus. Neben der ausgedehnten Hügellandschaft des Odenwaldes und dem Neckar mit seinen Flussschleifen, Schluchten und Zuflüssen prägen Streuobstwiesen, Weinberge, Felder und Weiden das Landschaftsbild. Die landschaftliche Diversität wird ergänzt durch einen kulturellen Reichtum an Burgen, Wehranlagen entlang des Limes, historischen Städten, Fossilienfunden und vielem mehr.

PARTNER

Der Naturpark Neckartal-Odenwald hat dieses Projekt gemeinsam mit den vier beteiligten Kommunen **Limbach, Elztal, Buchen und Walldürn** auf die Beine gestellt. Nur durch große Begeisterung für das Projekt und die gute Zusammenarbeit aller Akteure vor Ort kann dieses Projekt wachsen.



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

KONTAKT

Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.
Kellereistraße 36, 69412 Eberbach
info@trekking-odenwald.de



Ministerium für Landwirtschaft, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Gefördert durch die
GlücksSpirale
VON & MIT LOTTO



Förderung: Projekt „Schaffung von Trekkingplätzen im Naturpark Neckartal-Odenwald“. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete, mitfinanziert durch das Land Baden-Württemberg. Ein Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014-2020 (MEPL III) www.mepl.Landwirtschaft-bw.de



www.mepl.Landwirtschaft-bw.de

Trekking
ODENWALD

TREKKING ODENWALD

Mit Zelt unterwegs



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

TREKKING-ERLEBNIS IM NATURPARK NECKARTAL-ODENWALD

Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist ein Wander-, Genuss- und Kulturparadies, für Einheimische und Touristen! Am besten lässt sich die vielfältige Natur mit ihren dichten Wäldern, plätschern-den Bächen, sanften Hügeln und tief eingeschnittenen Schluch-ten **zu Fuß erkunden**, denn:

*„Nur wo du zu Fuß warst,
bist du auch wirklich gewesen.“*

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE



TOUR PLANEN

Alle Trekking-Camps sind durch Wander- und Forstwege mit-einander verbunden. Die Strecken und Camps sind jedoch nicht ausgeschildert. Tourenvorschläge gibt es auf unserer Homepage, außerdem empfehlen wir zur Tourenplanung die Wanderkarten des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald.



Die Lage der Camps ist nicht öffentlich in Karten vermerkt. Bei Buchung erhältst du die Koordinaten sowie eine Wegbe-schreibung „letzte Meile“, die an markanten Orten bzw. an den öffentlichen Tourenvorschlägen anknüpft

Weiter Informationen:
www.trekking-odenwald.de

ONLINE BUCHEN

Gebucht werden können die Trekking-Camps Sonnenberg, Bachgeflüster, Waldschlüssel und Zapfenglück von Mai bis Oktober. Jedes Camp verfügt über **drei Stellplätze für kleine Zelte** (2–3 Personen). Ob dein Wunschtermin noch frei ist, erfährst du unter: www.trekking-odenwald.de/buchung



TREKKING-CAMPS

In insgesamt vier Trekking-Camps ist das Übernachten im Natur-park Neckartal-Odenwald ganz offiziell erlaubt. Alle Trekking-Camps liegen abseits der Ortschaften und lassen sich über Wander-wege miteinander verknüpfen. Die Trekking-Camps verfügen über Stellplätze für bis zu drei Zelte, eine Komposttoilette und wo möglich, eine Kochstelle. Mehr nicht. **Ausrüstung, Wasser und Verpflegung müssen die Trekker selbst mitbringen und den Müll wieder mitnehmen.**

